

G. N. 114.537

Q 12.5.94

Hochgeboter Herr,
An meinem abkafften Bedauern
kann ich p.m. 14 noch nicht senden,
da meine Zeitschriften noch in der
unergründlichen Tiefe unversagter
Waschkörbe ruhen. Nach Weimar
wo wir Sie und Ihre Frau Gemahlin
hoffentlich begrüßen - werden, wie ich

denke, meine letzten Pränke ein-
sammelt werden können, dann bringe
ich Ihnen den Band. - MS. N. 4 folgt,
auch wird ich bestsch. Federblätter bei-
legen, wenn Sie nicht gleichfalls noch
in den Katalogen stehen. Mit
Besten Grüßen von Haus zu Haus



Ihr ergebener

Richard Meyer